Rostock/Lübeck

Gebündelte Kräfte

[27.01.2025] Die Stadt Rostock will die Verwaltungsdigitalisierung vorantreiben und setzt dafür auf eine Partnerschaft mit einer Unternehmenstochter der Stadtwerke Lübeck. Geplant sind Pilotprojekte, Workshops und ein Erfahrungsaustausch, um den digitalen Wandel in Rostock voranzutreiben.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat mit travekom projects, einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Lübeck, eine strategische Partnerschaft geschlossen. Die Kooperation soll dazu beitragen, die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit der städtischen Verwaltung durch den Einsatz innovativer digitaler Lösungen signifikant zu verbessern. Dabei würden beide Partner vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu kommunalen Digitalisierungsthemen profitieren, betont die Stadt Rostock. Die Stadtwerke Lübeck haben sich als Dienstleister für Digitalisierung und Smart-City-Lösungen etabliert und sind auf die Bedürfnisse von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen spezialisiert. Sie böten umfassende Beratung und Implementierung von digitalen Verwaltungsprozessen sowie innovative Lösungen. Ihre Kompetenzen umfassen unter anderem die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, Change- und Innovationsmanagement.

Wichtige Eckpunkte der Kooperation sind laut der Stadt Rostock Erfahrungsaustausch, Pilotprojekte und Change-Management. Konkret vorgesehen sind regelmäßige Workshops und Seminare zum Austausch bewährter Praktiken und innovativer Ansätze in der kommunalen Digitalisierung und die Durchführung von Pilotprojekten zur Optimierung bestehender und der Einführung neuer digitaler Prozesse. Um diese nachhaltig zu implementieren, soll die Einbindung der Mitarbeitenden und eine offene Kommunikationskultur im Mittelpunkt der gemeinsamen Bemühungen stehen, so die Stadt Rostock.

„Der gegenseitige Erfahrungsaustausch wird uns helfen, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die den spezifischen Anforderungen der Stadt gerecht werden“, so Christoph Schweizer, Geschäftsführer Markt und Digitalisierung der Stadtwerke Lübeck. Rostocks Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung, Chris von Wrycz Rekowski, sagte: „Durch den Erfahrungsaustausch mit den Stadtwerken Lübeck können wir von bewährten Lösungen profitieren und gleichzeitig unsere eigene Innovationskraft stärken.“

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, interkommunale Kooperation, Lübeck, Rostock, travecom projects